



**Wiesenbrüterschutz in Schwaben | Artenhilfsprogramm für den Ortolan |
Mikroorganismen in der Landwirtschaft**

[Vollartikel]

Margarete Siering und Anton Burnhauser

Brutplatzmanagement bei Kiebitz und Großem Brachvogel - Richtungswechsel
im Wiesenbrüterschutz in Schwaben

Seit 2013 testet die Regierung von Schwaben Bewirtschaftungsmaßnahmen,
um den Bruterfolg bei Kiebitz und Großem Brachvogel zu steigern. Für den
Kiebitz konnten einige erfolgreiche Maßnahmenpakete identifiziert werden. Beim
Großen Brachvogel reichen die Bemühungen noch nicht aus, um den Bestand
zu sichern. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Prädation.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/wiesenbrueterschutz_in_schwaben/.

[Vollartikel]

Dagmar Kobbeloer und Ulrich Lanz

Naturschutz und Landwirtschaft Hand in Hand: das bayerische
Artenhilfsprogramm für den Ortolan

Für den brütenden Ortolan werden in Bayern seit 12 Jahren Hilfsmaßnahmen
umgesetzt, denn im Zuge der Nutzungsintensivierung verschlechtern sich seine
Lebensbedingungen seit Jahrzehnten. Eine enge Zusammenarbeit mit den im
Verbreitungsgebiet wirtschaftenden Landwirten ist dazu nötig; die meist
problemlos umzusetzenden Maßnahmen und ihre Wirkungen werden hier
ausführlich vorgestellt.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/ortolan/>.

[Vollartikel]

Franziska Hanko

Zurück zu den Wurzeln - Mikroorganismen in der Landwirtschaft

Der Boden ist unser wichtigstes Schutzgut, er ernährt uns, filtert unser Wasser
und puffert Schadstoffe. Die Artenarmut auf den Feldern sowie hohe
anthropogene Stoffeinträge haben jedoch eine Reduktion der mikrobiellen
Biodiversität im Boden zur Folge. Da Mikroorganismen aber ähnliche
Funktionen wie Düngemittel und Pestizide aufweisen können, könnte gerade

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



deren Förderung einen Beitrag leisten, um dem Artensterben und dem Fruchtbarkeitsverlust von Böden entgegenzuwirken.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/mikroorganismen_landwirtschaft/.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de